

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **32 (1914)**

Heft 3

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 6. Januar
1914
Schweizerisches Handelsamtsblatt
Berne
Mardi, 6 Janvier
1914

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 3

Redaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Kantonsgericht Zug hat auf Verlangen des tit. Bürgerweises amtes Baar namens Jakob Lüthold-Stählin, von Baar, in Philadelphia (Nordamerika), mit Beschluss vom 30. Dezember 1913 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss den einschlägigen Bestimmungen des O. R. und Z. G. B., mit Bezug auf die folgenden vermissten bzw. abbezahlten Hypothekarpösten verfügt:

- 1) Gült AR. 931 von Fr. 277.50, haftend auf Anteil Haus, Assek.-Nr. 23 a, Ausgelände und Garten, im Dorf Baar gelegen.
- 2) Hypothekarsicherung von Fr. 755, haftend auf Anteil Haus, Assek.-Nr. 22 und Umgelände, im Dorf Baar gelegen.

Beide Pösten, von denen ersterer vermisst wird, werden seit Jahren nicht mehr verzinst und sind wahrscheinlich abbezahlt. Der allfällige Ansprecher genannten Pfandtitels, bzw. Hypothekarsicherung, wird hiemit aufgefordert, dieselben bis spätestens Montag, den 2. Februar 1915 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, bzw. seine Rechtsansprüche daran geltend zu machen, widrigenfalls der genannte Gülttitel und die erwähnte Hypothekarsicherung kraftlos erklärt und am Grundbuch gestrichen würden. (W 2^a)

Zug, den 30. Dezember 1913. Die Gerichtskanzlei.

Der unbekannt Inhaber der 2 certificats provisoires d'obligation nos 4027 et 4028 de la Compagnie suisse de chemin de fer de la Furka, von je Fr. 500, wird hiemit aufgefordert, diese beiden provisorischen Titel binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 364^a)

Bern, den 24. Dezember 1913. Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Das Kantonsgericht Zug hat auf Verlangen des Dagobert Keiser, Architekt, Zug, mit Beschluss vom 22. Oktober 1913 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss den einschlägigen Bestimmungen des O. R. und des Z. G. B., mit Bezug auf folgenden vermissten oder verloren gegangenen Pfandtitel verfügt:

Verschreibung, errichtet anno 1652 von Paul Hürlü gegen Elsbeth Morgartin für den Betrag von G. 100, mit Transfix von 1750 um G. 80 vermehrt und daher heute gültig für Fr. 333, haftend auf der Liegenschaft «Wolffgrübi» in Walchwil, des Dag. Keiser, Architekt, Zug. Der Pfandtitel scheint vor Jahren abbezahlt worden zu sein und wird nicht mehr verzinst.

Der allfällige Ansprecher genannten Pfandtitels wird hiemit aufgefordert, denselben bis spätestens Dienstag, den 1. Dezember 1914 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, bzw. seine Rechtsansprüche daran geltend zu machen, widrigenfalls der genannte Gülttitel kraftlos erklärt und am Grundbuch gestrichen würde. (W 322^a)

Zug, den 22. Oktober 1913. Die Gerichtskanzlei.

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Obligation der schweizerischen Gesellschaft für elektrische Industrie in Basel Nr. 49857 über Fr. 1000, zu 5% verzinslich, mit Tafon und mit Halbjahrescoupons vom 1. Januar 1914 und ff., wird begehrt.

Die Kraftloserklärung der Mantelbogen der auf den Inhaber lautenden drei Obligationen der Basler Kantonalbank in Basel Nr. 10250 bis 10252 über je Fr. 1000, zu 3% verzinslich, wird begehrt.

Gemäss Beschlüssen des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 6. und vom 9. Dezember 1913 werden die allfälligen Inhaber aufgefordert, die erwähnten Titel innert drei Jahren, also bis Mittwoch, den 13. Dezember 1916, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würden die Titel nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 349^a)

Basel, den 13. Dezember 1913. Zivilgerichtsschreiberbel.

Es wird vermisst:

Pfandbrief de Fr. 212.12, Bd. V. Nr. 2268, d. d. Thal, den 2. April 1846, lautend auf Katharina Noger, Altenrhein, zugunsten J. Hoffmann, Adv. Rorschach; heutiger Unterpfandschuldner Martin Dudler, Steinhäuser, Altenrhein.

An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht hiemit die erste Aufforderung, seine Rechtsansprüche auf denselben, unter Vorlage der Urkunde, bis zum 5. September 1914, bei Vermeidung des Verlustes derselben, bei unterfertigter Amtsstelle anzumelden, ansonst die Amortisation des Titels verfügt würde. (W 247^a)

St. Margrethen, den 2. September 1913. Bezirksgericht Unterhinterthal.

Par jugement du 27 décembre 1913, le président du tribunal civil du district du Val-de-Travers a prononcé l'annulation de l'obligation foncière du Crédit foncier neuchâtelois, première catégorie A, n^o 11299, au porteur, du capital de cinq cents francs, qui a disparu.

Donné pour être publié trois fois à huit jours d'intervalle dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 365^a)

Môtiers, le 27 décembre 1913. Le greffier du tribunal: P. Hainard.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Kolonialwaren. — 1914. 3. Januar. Die Firma Emil Coppetti in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1913, pag. 144) erteilt Kollektivprokura an Max Vogler, von Lunzenau (Sachsen), in Zürich 2, und Fr. Elsa Missbach, von Zürich, in Zürich 6.

Baumaterialien, etc. — 3. Januar. Inhaber der Firma Hottinger-Brunner in Zürich 4 ist Jakob Hottinger-Brunner, von Zürich, in Zürich 4. Baumaterialien etc. Asphalt und Teerprodukte. Staufacherstrasse 37.

Baugeschäft. — 3. Januar. Marco Bonomo, Vater, und Matteo Bonomo, Umberto Bonomo und Enrico Bonomo, Söhne, alle von und in Dübendorf, haben unter der Firma M. Bonomo & Söhne in Dübendorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1913 ihren Anfang nahm. Baugeschäft. An der Bahnhofstrasse.

Nouveautés. — 3. Januar. Inhaber der Firma Louis Oettinger in Zürich 1 ist Louis Oettinger, von Zürich, in Zürich 1. Fabrication de Nouveautés, Tricotés et Textiles. L. O. Z. Bahnhofstrasse 24.

Verlag. — 3. Januar. Die Firma Bürgi & Wagner in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 166 vom 30. Juni 1913, pag. 1205) erteilt Prokura an Paul Müller, von Zürich, in Zürich 8.

Metzgerei, etc. — 3. Januar. Die Firma A. Ziegler in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 113 vom 6. Mai 1911, pag. 767), Metzgerei und Charcuterie, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Wintersportartikel, etc. — 3. Januar. Die Firma G. Ruchser in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 294 vom 23. November 1912, pag. 2047) erteilt Prokura an Jacob Schlatter, von Herdern (Thurgau), in Zürich 7.

Import und Export. — 3. Januar. Inhaber der Firma Otto Borgas in Zürich 2 ist Otto Borgas, von Hildesheim (Preussen), in Zürich 2. Import- und Exporthaus: Seestrasse 340.

Strumpfwaren, etc. — 3. Januar. Die Firma Adolf Berg in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 171 vom 5. Juli 1912, pag. 1233) verzehrt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 8, Kreuzbühlstrasse 42-46. Der Prokurist Woldemar Berg wohnt in Zürich 8.

Pfandleihanstalt, Möbel. — 3. Januar. Die Firma B. Leder in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 179 vom 15. Juli 1912, pag. 1289), Pfandleihanstalt und Möbelhandlung, ist infolge Reduktion des Geschäftes und dahingehenden Verzichtes der Inhaberin erloschen.

3. Januar. Unter dem Namen Wirteverband des Bezirkes Zürich besteht mit Sitz in Zürich eine Genossenschaft. Deren heute gültigen Statuten datieren vom 3. April 1913. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung und Förderung des Wirtstandes durch fachliche und berufliche Ausbildung, Wahrung der Interessen des Wirtschaftsgewerbes auf privatem oder politischem Gebiet, Pflege der Kollegialität und Unterstützung bei Sterbefällen. Mitglieder des Verbandes können alle im Bezirk Zürich wohnenden Wirte oder Wirtinnen werden, die im Besitze eines unumschränkten Wirtschaftspatentes sind und nicht bereits einer andern allfälligen in Stadt oder Bezirk Zürich bestehenden Wirteorganisation angehören (Lokalsektionen des Verbandes ausgenommen). Bei zeitweiliger Nichtbeteiligung im Wirtschaftsgewerbe kann die Mitgliedschaft fortbestehen. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand auf mündliche oder schriftliche Anmeldung hin. Der Eintritt ist unentgeltlich. Der Austritt erfolgt freiwillig durch schriftliche Austrittserklärung, sowie ferner durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 12, zahlbar in zwei halbjährlichen Raten; darin sind inbegriffen die Beiträge an den kantonalen und den schweizerischen Wirteverein, sowie das Abonnement des Vereinsorgans. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 11 Mitgliedern und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Sekretär oder dem Quästor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Jean Goetz, von Hemmishofen, in Zürich 1, Präsident; Jean Stähli-Käser, von Zürich, in Zürich 4, Vizepräsident; Wilhelm Herzog, von Wäldi (Thurgau), in Zürich 2, Quästor, und den weiteren Mitgliedern: Georg Valär-Frauenfelder, von Davos, in Klichberg b. Z.; Hermann Stehle, von Binsdorf, in Zürich 8; Adolf Beerhalter, von Zürich, in Zürich 1; Philipp Platt-Landwirth, von Zürich, in Zürich 7; Emil Soland-Senn, von Trimbach (Solothurn), in Zürich 6; Fritz Pulver, von Rümliigen, in Zürich 1; Karl Spitzmüller, von Zürich, in Zürich 4, und Jakob Faust, von Oerlikon und Wetzikon, in Oerlikon. Als Sekretär (ausserhalb des Vorstandes) ist gewählt: Aloys Auf der Mauer, von Schwyz, in Zürich 7. Geschäftslokal: Hotel Krone, Limmatquai 28, Zürich 1.

Optisch-mechanische Werkstätte. — 3. Januar. Die Firma G. Zulauf & Cie. in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1911, pag. 22), optisch-mechanische Werkstätte, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Gottlieb Zulauf, Kommanditär und Prokurist: Alfred Huber, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Möbel- und Bettwaren. — 3. Januar. Die Firma Frau A. Krauss-Spühler in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 298 vom 31. August 1900, pag. 1195),

und damit die Prokura Joh. Gottlieb Krauss-Spühler, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma G. Krauss-Spühler in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Joh. Gottlieb Krauss-Spühler, von und in Winterthur. Möbel und Bettwaren. Metzgergasse 8. Die Firma erteilt Prokura an Anna Krauss, geb. Spühler, von und in Winterthur.

Spedition. — 3. Januar. In der Firma Im Obersteg & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 112 vom 28. April 1910, pag. 769) ist die Prokura des Alfred Krähnbühl erloschen.

Stickerereien. — 3. Januar. Inhaber der Firma M. Fogal in Zürich 2 ist Meyer Fogal-Levartowsky, von London, in Zürich 4. Stickerereien en gros und en détail. Bleicherweg 28.

Wirtschaft, etc. — 3. Januar. Inhaber der Firma A. Daniel in Winterthur ist Albert Daniel, von und in Winterthur. Wirtschaft und Fuhrhaltere. Hörnlistrasse 29.

Technisches Bureau, Maschinenbau, etc. — 3. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma H. Wanger & Co. in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 159 vom 21. Juni 1913, pag. 1155) ist Heinrich Huber ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen. An seine Stelle ist als Kommanditär eingetreten: Eugen Frisch, Chemiker, von Flaach, in Romanshorn, mit dem Betrage von Fr. 2000 (zweitausend Franken).

Bureaueinrichtungen, etc. — 3. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Stirnemann & Co. vormals Schmassmann & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1913, pag. 144) ist Friedrich Stirnemann ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen. An seine Stelle ist als Kommanditär eingetreten: Albert Berli, von Ottenbach, in Zürich 2, mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken).

Waffen, Sportartikel, etc. — 3. Januar. Die Firma Casimir Weber in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 104 vom 19. April 1910, pag. 713), Waffenhandlung, Sportartikel und Büchsenmacherei, ist infolge Ueber-ganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Weber & Tschudi» in Schwanden (Glarus) erloschen.

Hotel. — 3. Januar. Die Firma Ant. Simmen in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 201 vom 8. August 1912, pag. 1433), Hotelbetrieb, ist infolge Ver-pachtung des Geschäftes erloschen.

Früchtekonserven. — 3. Januar. Die Firma Heer-Hitz & Co. in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 156 vom 19. Juni 1913, pag. 1133) wird abgeändert in Heer & Moor. Der Gesellschafter Rudolf Moor wohnt von Mitte Januar 1914 hinweg in Rüschtikon.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Eisen, Steinkohlen, etc. — 1914. 3. Januar. Die Kollektiv-gesellschaft unter der Firma Geiser & Cie., Eisenhandlung und Eisenwaren, Steinkohlenhandlung, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 111 vom 4. April 1899, pag. 445), erteilt Einzelprokura an Max Geiser, von und in Langenthal.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1913. 30. Juni. Die Firma Käseereigenossenschaft Eichmatt, mit Sitz in der Eichmatt, Gemeinde Rüeggisberg (S. H. A. B. Nr. 175 vom 11. Juli 1908, pag. 1259), hat in ihrer Hauptversammlung vom 27. Januar 1912 ihren Vorstand neu bestellt und gewählt als Präsident: Peter Frieden, von Seedorf b. Aarberg, Landwirt im Stutz, Gemeinde Riggisberg; als Vizepräsident und Kassier: Christian Stübi, Landwirt in Helgisried, von und zu Rüeggisberg; als Sekretär: Christian Messerli, von Rüeggisberg, Landwirt in Helgisried, daselbst; als Beisitzer: Johann Marti, von Rüeggisberg, Landwirt beim Bach zu Rohrbach; Rudolf Zahnd, von Wahlern, Landwirt in Rohrbach, und Rudolf Burri, von Rüscheegg, Schreiner und Landwirt in der Schwalmere bei Helgisried, alles Gemeinde Rüeggisberg. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

17. Juli. Die Käseereigenossenschaft im Grund mit Sitz im Grund, Gemeinde Wattenwil (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1897, pag. 41, und Nr. 185 vom 26. Juli 1911, pag. 1274), hat in der ausser-ordentlichen Generalversammlung vom 2. März 1912 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei die Aufnahme folgender Zusätze beschlossen: Wenn ein bisheriger Milchlieferant beim Milchverkauf die fernere Milchlieferung nicht kündigt und die Milch dann anderweitig verwertet, so kann ihm eine Busse bis zu Fr. 500 auferlegt werden. Wenn ein Genossenschafter den Austritt aus der Genossenschaft nimmt, so hat er beim Austritt die Schulden der Genossenschaft in dem Verhältnis zu bezahlen, als er nach der Anzahl seiner Anteilscheine belastet ist.

17. Juli. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Gelterfingen-Mühledorf, mit Sitz in Gelterfingen (S. H. A. B. Nr. 208 vom 19. August 1908, pag. 1466) hat in ihrer Hauptversammlung vom 21. Januar 1912 an Stelle des bisherigen Sekretärs Friedrich Wytenbach und des Beisitzers Christian Hänni, zum nunmehrigen Sekretär des Vorstandes gewählt: Friedrich Witschi, von Bärswil, Lehrer, und zum Beisitzer: Friedrich Blatter, von Obermühlern, Landwirt, beide in Gelterfingen. Der Sekretär Friedrich Witschi ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten Karl Krebs rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

17. Juli. Käseereigenossenschaft von Riggisberg mit Sitz in Riggisberg (S. H. A. B. Nr. 20 vom 28. Januar 1892, pag. 77). Rudolf Keusen, Friedrich Holzer, Niklaus Nydegger, Franz Steinhauer, Christian Pulver, Gottlieb Aeschlimann und Fritz Steinhauer sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. Die Hauptversammlung vom 27. Mai 1912 wählte den Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Gottfried Brönnimann, von Zimmerwald, Landwirt in der Staudengasse zu Riggisberg, Präsident; Friedrich Böhlen, Sohn, Landwirt und Negotiant, von und in Riggisberg, Vizepräsident und Kassier; Gottlieb Schmutz, von Zimmerwald, Landwirt in Riggisberg, Sekretär; Gottlieb Steinhauer, Landwirt an der Berggasse, von und zu Riggisberg, und Niklaus Berger, von Innerbirrmoos, Landwirt in Oberschöneegg, Gemeinde Burgistein, Beisitzer; Gottfried von Niederhäusern, Landwirt auf dem Hübel, von und zu Riggisberg, und Samuel Kisslig, Sohn, Seiler und Landwirt, von und in Riggisberg, Milch-fecker. Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

15. Oktober. Inhaber der Firma Gottfr. Bärtschi, Harfenmacher in Riggisberg ist Gottfried Bärtschi, Ulrichs, von Sumiswald, Harfenmacher in Riggisberg. Harfenmacherei.

Schreinerei. — 24. November. Inhaber der Firma E. Gilgen in Belp ist Ernst Gilgen, Johs. sel., von Rüeggisberg, Schreinermeister im Steinbach zu Belp. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei.

1. Dezember. Der Schützenverein Belp mit Sitz in Belp (S. H. A. B. Nr. 273 vom 7. Juli 1904, pag. 1089) hat in seiner Hauptversammlung vom 19. Dezember 1908 seine Statuten teilweise revidiert. Darnach besteht der Verein nunmehr aus Aktiv- und Ehrenmitgliedern. Die Aufnahme der Aktivmitglieder geschieht durch Beschluss der Hauptversammlung nach Besuch von wenigstens zwei Schiessübungen und auf Antrag des Vorstandes. Die Ehrenmitgliedschaft kann solchen Personen erteilt werden, die sich um den Verein und das Schiesswesen verdient gemacht haben. Schiesspflichtige Militärs können nur als Aktivmitglieder in den Verein aufgenommen werden. Der Austritt aus dem Verein erfolgt: a. Durch schriftliche Erklärung an den Vereinspräsidenten, welche jeweilen vor dem 31. Dezember abzugeben ist, ansonst die Mitgliedschaft für ein weiteres Jahr bestehen bleibt; b. durch Verlust der bürgerlichen Ehrenfähigkeit infolge strafgerichtlichen Urteils; c. durch Ausschluss wegen zweckwidriger oder vereinsfeindlicher Handlungen oder unanständigem Betragen. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung, der aus dem Präsidenten, Schützenmeister, Stellvertreter des letztern, Kassier, I. Sekretär, II. Sekretär und einem Beisitzer gebildete Vorstand, und die Rechnungsrevisoren. Die gewöhnlichen finanziellen Bedürfnisse des Vereins werden bestritten: a. Aus den Eintritts- und jährlichen Unterhaltungs-geldern der Aktivmitglieder; b. aus dem Erlös der Hülsen und des Bleis; c. aus den Beiträgen der Schützenfreunde, und d. aus allfälligen Bussen. Namens des Vereins führen der Präsident und der I. Sekretär des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Friedrich Fleischmann ist als Sekretär zurückgetreten. In der Hauptversammlung vom 11. September 1910 wurde als I. Sekretär gewählt: Hermann Bähler, von Wattenwil, Notar in Belp.

30. Dezember. Käseereigenossenschaft Lohnstorf-Mühlethurnen mit Sitz in Lohnstorf (S. H. A. B. Nr. 449 vom 5. November 1906, pag. 1793). Johann Jakob Beutler, Rudolf Balsiger, Friedrich Spring, Sohn, und Johann Hofer sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. Die Hauptversammlung vom 13. Dezember 1913 wählte den Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Fritz Trachsel, von Mühlethurnen, Gemeinderat und Landwirt, im Grossacker zu Lohnstorf, Präsident; Adolf Brönnimann, von Zimmerwald, Landwirt in Mühlebach bei Mühlethurnen, Vizepräsident und Kassier; Alfred Trachsel, Landwirt beim Bach, von und in Mühlethurnen, Sekretär, und Jakob Jenzer, von Melchnau, Landwirt auf dem Moos zu Mühlethurnen, Beisitzer. Präsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

Bureau Biel

Gipsmeister. — 23. Dezember. Eintragung von Amteswegen gemäss Verfügung des Registerführers gemäss Art. 26, Ziffer 2 der Verordnung:

Unter der Firma Novarina & Bonetti besteht mit Sitz in Biel eine Kollektivgesellschaft. Gesellschafter sind: Giuseppe Novarina, von Borgosesia, und Nassimo Bonetti, von Piazzogna, beide wohnhaft in Biel. Gipsmeister. Neumarktstrasse 40.

1914. 3. Januar. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma Ofenfabrik Wannenmacher A. G. in Biel (S. H. A. B. Nr. 62 vom 8. März 1912) ist Karl Hugo Locher ausgeschieden. Desgleichen ist aus der Verwaltung ausgetreten: Albert Riesen-Wannenmacher; Die Unterschriften des Direktors Karl Hugo Locher und des Verwaltungsrates Albert Riesen-Wannenmacher sind demnach erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1913. 31. Dezember. Zuger Cigarrenfabriken in Zug (S. H. A. B. Nr. 137 vom 1. April 1905, pag. 545). Der Präsident des Verwaltungsrates Guillaume Kerckhoffs ist infolge Todes ausgeschieden; an dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Josef Hegglin-Kerckhoffs, von Menzigen, in Zug.

Weinhandlung. — 1914. 2. Januar. Die Firma Joh. Kaiser im Hof, Weinhandlung, in Zug (S. H. A. B. Nr. 204 vom 21. September 1892, pag. 819), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebr. Kaiser im Hof», Zug.

Roman und Pirmin Kaiser, von und in Zug, haben unter der Firma Gebr. Kaiser im Hof in Zug eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1914 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Kaiser im Hof», Weinhandlung.

Automatische Pumpen, Bierpressionen, etc. — 2. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Brandenburg & Co. mech. Werkstätte, in Zug (S. H. A. B. Nr. 332 vom 5. Oktober 1900, pag. 1331), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Brandenburg & Co.» in Zug.

Robert Brandenburg und Maria Anna Brandenburg-Schell, beide von und in Zug, haben unter der Firma Brandenburg & Co. in Zug eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1914 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Brandenburg & Co. mech. Werkstätte». Robert Brandenburg ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Maria Anna Brandenburg-Schell ist Kommanditärin mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000). Betrieb einer mechanischen Werkstätte, namentlich Herstellung von automatischen Pumpen, Filtern und Bierpressionen und Apparatenbau.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1914. 3 gennaio. Il consiglio di amministrazione della società anonima Saponificio Locarno S. A., con sede in Locarno (F. u. s. di c. 18 novembre 1904, n° 437, pag. 1745, e 15 maggio 1912, n° 125, pag. 883), nella sua seduta del 30 dicembre 1913, ha nominato il già procuratore Carlo Frei, in Locarno, a direttore della società, con diritto di firmare individualmente a nome della società.

Ufficio di Lugano

Articoli fotografici, ecc. — 3 gennaio. Titolare della ditta G. Mayr, in Lugano, è Giorgio Mayr, di Luigi, di Bolzano (Tirolo), domiciliato in Lugano. Articoli fotografici, come ingrandimenti e riproduzioni in genere.

Ufficio di Mendrisio

Torchiod'olio, ecc. — 3 gennaio. Titolare della ditta Mansueta Canova, in Morbio Inferiore, è Mansueta, vedova fu Amatore Canova, nata Canova, da e domiciliata in Morbio Inferiore. Torchiod'olio e vendita di olii.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

1914. 3 janvier. Dans son assemblée du 29 novembre 1913, la Société de Fromagerie de Clarmont, société coopérative, dont le siège est à Clarmont (F. o. s. di c. du 26 janvier 1912, n° 23, page 152), a composé pour deux ans son comité comme suit: Henri Berger, de et à Clarmont,

président; Ernest Corthésy, de Dompierre, domicilié rière Colombier, caissier, et Emile Fiechter, de Dürrenroth, à Clarmont, membre. Fritz Vidoudez, Georges Vidoudez et Constant Moret ont cessé de faire partie du dit comité.

Wallis — Valais — Vallesse
Bureau de Sion

1913. 26 décembre. Banque de Sierre en liquidation, société anonyme, avec siège à Sierre (F. o. s. du c. du 1^{er} novembre 1912, n° 275, page 1917). La liquidation de cette société ayant été complètement terminée, cette raison est radiée.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

Vins et liqueurs. — 1913. 30 décembre. La raison Léon Séchey, successeur de J. E. Beaujon, vins et liqueurs, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 5 septembre 1907, n° 222), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve. Léon Séchey».

Le chef de la maison Vve. Léon Séchey, à La Chaux-de-Fonds, est Dame veuve Rose Séchey, née Doutebande, de Genève, domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Vins et liqueurs. Rue Neuve n° 5. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison «Léon Séchey», radiée.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1913. 29. Dezember. Güterrechtliche Auseinandersetzung: Heinrich Spillmann, Confiseur, von Steckborn (Thurgau), wohnhaft in Basel (Inhaber der Firma «H. Spillmann-Hummel E. Koch's Nachf.» in Basel), und dessen Ehefrau Clara Rosa, geb. Hummel, nach aussen in Güterverbindung lebend, haben durch Vertrag vom 19. November 1913 vereinbart, dass die bisher auf den Namen beider eingetragene Liegenschaft, Sektion VI, Parzelle 85^a, Rheinsprung 1, jedem Ehegatten je zur Hälfte zugehören soll.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

1914. 3 gennaio. Hans Graf, di Rodolfo, da Birrwil (Argovia), socio della società in nome collettivo «Graf e Aeschbach, succi a Francesco Prada, fu Cirillo e C. Castel S. Pietro», fabbricazione e commercio di sigari, in Castel S. Pietro, e Fanny Kistler, di Paolo, da Bolligen, ambi domiciliati in Castel S. Pietro, sposatisi a Bolligen il 27 ottobre 1913, mediante convenzione matrimoniale 24 ottobre 1913, hanno adottato come loro regime matrimoniale quello della separazione dei beni, nel senso dell'art. 241 e seguenti C. c. s., senza nessuna deroga alle regole stabilite dalla legge.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Argentinsische Milchindustrie

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Buenos-Aires)

Der Generaldirektor der Statistik und Landwirtschaft im hiesigen Ackerbauministerium hat seinen Bericht über die argentinische Milchindustrie im Jahre 1912 veröffentlicht. Zuerst wird ausgeführt, dass schon aus der einfachen Vergleichung der Zahlen mit denjenigen des Vorjahres ersichtlich ist, dass der Stand der Viehzucht während 1912 an den guten Ergebnissen der Produktion mitbeteiligt war, wie aus den folgenden Ziffern zu ersehen ist:

	1911	1912	1911	1912
	kg	kg	Anzahl	Anzahl
Bahmerzeugnisse	12,668,030	16,989,768		
Butter	7,904,981	9,896,762	398	525
Käse aus Kuhmilch	3,613,524	5,631,992	10	16
Käse aus Schafmilch	—	49,823	168	129
Caseln	—	5,257,207	329	369
Unternehmungen			1,160	1,229
Molkereien			398	525
Butterereien			10	16
Käseereien			168	129
Meiereien			329	369

Bezüglich des Rohproduktes wird erwähnt, dass von den 311,000,000 Litern Milch, welche in der Industrie verwendet wurden, 71 Proz. aus der Provinz Buenos-Aires stammen. Zu 4 Centavos (vom Landgut genommen) für jeden Liter während des ganzen Jahres gerechnet, würde die Totalsumme des Rohproduktes eine runde Summe von \$ 12,500,000 (Fr. 27,500,000) ergeben.

An Rahm bringt die Provinz Buenos-Aires den grössten Beitrag, nämlich 10,488,568 von 16,989,768 kg (61 Proz. der Gesamtproduktion). Die relativ kleinen Entfernungen von der Hauptstadt, die Leichtigkeit des Verkehrs und die Existenz von wichtigen Konsumgebieten erklären die grössere Anzahl der Milchgeschäfte in der Provinz Buenos-Aires und im Bereiche ihrer südlichen und westlichen Bezirke, bei einer Distanz, die 300 Kilometer nicht übertrifft. 6,162,787 kg oder 62 Proz. der Butter-Fabrikation des ganzen Landes werden von den vier, grossen in der Hauptstadt etablierten Fabriken hergestellt.

Die Mittelpreise in der Fabrik erfuhren abwechselnd erhebliche Preisdifferenzen, je nach den Monaten, wie aus der folgenden Zusammenstellung ersichtlich ist: 1912: Januar, Februar und März \$ 1.25 das Kilo, April 1.30, Mai 1.50, Juni und Juli 2.—, August 1.65, September 1.25, Oktober 1.20, November 1.10, Dezember 1.—.

Auch Käse zeigte eine wichtige Zunahme gegenüber dem Vorjahre. Die Totalfabrikation in 1911 betrug 3,613,524 kg, welche im Jahre 1912 auf 5,631,992 kg stieg, somit eine Vermehrung von 62 Proz. aufweist. An dieser Zunahme sind hauptsächlich die Provinzen Buenos-Aires und Cordoba beteiligt, besonders die letztere, deren Produktion von 384,084 auf 640,604 Kilos stieg. Der Fabrikpreis kann auf \$ 0.60 geschätzt werden und auf dieser Basis würde der Wert des in 1912 erstellten Käses auf die Summe von \$ 3,380,000 (Fr. 7,436,000) gestiegen sein.

Die Einfuhr aller Sorten Käse während der fünf Jahre 1908/12 betrug 22,317,166 Kilos im Wert von 8,926,704 Pesos Gold (Fr. 44,633,520). Im Jahre 1912 waren es 5,374,584 Kilos für 2,149,834 Pesos Gold (Fr. 10,749,170). Bei Betrachtung der Herkunft dieses Importes bemerkt man die unbestreitbare quantitative Suprematie Italiens mit einem Beitrag zum Totalimport jenes Jahres von 73,3 Proz., dann folgen die Schweiz, Holland, Frankreich etc.

Ueber Caseln bemerkt der Bericht, dass die Totalproduktion auf 5,257,207 Kilos gestiegen sei, wobei die Provinz Buenos-Aires die hauptsächlichste Produzentin sei.

Die Werte für 1912 der verschiedenen einheimischen Fabrikationen werden wie folgt angegeben: Butter \$ 13,856,000 = Fr. 30,483,200, Käse \$ 3,380,000 = Fr. 7,436,000, Caseln \$ 1,500,000 = Fr. 3,300,000, andere Milchprodukte und Abfälle \$ 264,000 = Fr. 580,000.

Vade Mecum des Bourses de Bâle, Zurich et Genève. Die von der Schweizerischen Kreditanstalt für 1913-14 soeben in französischer Sprache publizierte Neuausgabe ist nicht nur von grossem Nutzen für die Banken und Bankiers, sondern auch für alle Kapitalisten, die Wertpapiere zu überwachen und Kapitalien zu platzieren haben. Sie gibt eingehende Auskunft über alle an den drei Hauptbörsen der Schweiz cotierten Werte. Speziell für Aktien finden sich folgende Angaben vor: Datum der Gründung der Gesellschaft, ihr Zweck und die hauptsächlichsten Kapitalveränderungen, die letzte Bilanz, der die Ziffern der letzten Jahre vergleichsweise beigegeben sind, die Verwaltungsratsliste, die Dividenden, welche bezahlt wurden und die höchst und niedrigst cotierten Kurse während der letzten 5 Jahre.

Das Vade Mecum des Bourses kann im Buchhandel zum Preise von Fr. 6.50 bezogen werden.

Internationaler Postgrosverkehr — Service international des virements postaux
Uebersetzungskurs vom 6. Januar an — Cours de réduction à partir du 6 janvier

Deutschland	Fr. 123.55 = 100 Mk.	Österreich	Fr. 105.05 = 100 Kr.	Ungarn	Fr. 105.05 = 100 Kr.	Belgien	Fr. 99.55 = 100 Fr.	Luxemburg	Fr. 98.95 = 100	Grossbritannien und Irland	Fr. 25.82 1/2 = 1 Pfd. St.	Argentinien	Fr. 505. = 100 Goldp.	Italien	Fr. 99.85 = 100 Lire
Allemagne		Autriche		Hongrie		Belgique		Luxembourg		Gr.-Bretagne et Irlande		Argentine		Italie	

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse
Wochenausweis vom 31. Dezember — Situation hebdomadaire du 31 décembre

Aktiva		Veränderungen *)		Encaisse métallique:	
	Fr.		Fr.	Or	Argent
Metallbestand:					
Gold	169,955,452.40				
Silber	20,886,045.—				
	190,791,497.40	+ 2,791,438.10			
Portefeuille	146,548,028.54	+ 35,559,197.32		Portefeuille	
Lombard	28,256,836.33	+ 10,974,265.24		Lombard	
Wertschriften	6,455,831.45	+ 2,387,708.55		Titres	
Korrespondenten	23,844,269.86	+ 9,652,256.56		Correspondants	
Sonstige Aktiva	11,866,722.48	+ 543,077.41		Autres actifs	
	407,760,686.06				
Passiva					
Eigene Gelder	26,146,912.40			Fonds propres	
Notenumlauf	313,821,300.—	+ 38,840,600.—		Billets en circulation	
Giro- u. Depotrechnungen	58,929,539.55	+ 11,914,937.04		Virements et de dépôts	
Sonstige Passiva	8,862,934.11	+ 794,112.84		Autres passifs	
	407,760,686.06				
Diskont seit dem 14. August 1913	4 1/2 %	Escompte depuis le 14 août 1913	4 1/2 %		
Lombard seit dem 14. August 1913	5 %	Avances depuis le 14 août 1913	5 %		
Lombard für Vorschüsse auf Gold-		Avances sur lingots et monnaies			
barren und fremde Goldmünzen		d'or étrangères depuis le 19 mars			
seit 19. März 1908	1 %	1908	1 %		

*) Seit dem letzten Ausweis. — *) Depuis la dernière situation.

Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank — Service de virements de la Banque Nationale Suisse
Abrechnungssstellen: Basel, Bern, Genéve, Lausanne, St. Gallen, Zurich.
Ghaabres. de compensation: Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall, Zurich.

	1912		1913		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Januar	456,671,178.98	416,829,572.47	Janvier		
Februar	404,595,446.95	447,608,104.95	Février		
März	396,317,616.86	401,596,910.15	Mars		
April	393,830,621.19	513,317,688.05	Avril		
Mai	369,279,797.58	467,833,408.34	Mai		
Juni	354,567,067.22	467,185,750.44	Juin		
Juli	432,281,004.08	496,525,668.31	Juillet		
August	350,952,500.33	416,796,764.90	Août		
September	346,227,794.51	474,898,464.95	Septembre		
Oktober	388,276,005.27	481,473,296.52	Octobre		
November	369,868,398.13	423,642,097.86	Novembre		
Dezember	352,898,802.71	468,992,453.86	Décembre		
Januar/Dezember	4,614,566,330.81	5,471,650,480.80	Janvier/Décembre		

Wechselkurse — Cours des changes

Monatsdurchschnitt der Geldkurse — Moyenne mensuelle des cours de la demande (Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Gesetzliche Parität: — Parité légale: £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Moyenne mathématique
1913 XII.	100.13	25.345	123.65	99.61	99.51	105.01	209.09	5.205	+ 0.380
Vergleich mit den 4 vorausgegangenen Monaten: — Comparaison avec les 4 derniers mois:									
1913 XI.	+ 1.3	+ 4.9	+ 1.6	- 3.9	- 4.9	-	+ 3.7	+ 4.4	+ 0.120
X.	+ 1.6	+ 3.2	+ 1.1	- 5.5	- 4.4	- 0.1	+ 3.4	+ 5.0	+ 0.431
IX.	+ 1.6	+ 2.5	+ 1.8	- 8.0	- 4.5	- 0.7	+ 2.8	+ 3.8	- 1.685
VIII.	+ 1.4	+ 2.3	+ 2.5	- 12.3	- 4.7	- 2.1	+ 1.4	+ 2.6	- 4.182
Vergleich mit den 4 vorausgegangenen Jahren: — Comparaison avec les 4 dernières années:									
1912 XII.	+ 4.8	+ 4.2	+ 3.1	- 8.9	- 1.2	- 3.8	+ 5.9	+ 3.8	+ 0.863
1911 XII.	+ 3.1	+ 3.2	+ 1.8	- 3.3	- 1.8	- 0.4	+ 5.9	+ 1.8	+ 1.214
1910 XII.	+ 0.4	+ 2.3	+ 1.6	- 2.7	- 1.7	+ 1.1	+ 5.0	+ 2.5	+ 0.863
1909 XII.	+ 1.8	+ 1.1	- 0.5	- 4.8	- 2.8	- 3.7	- 1.8	- 3.1	- 1.894

*) Das mathematische Mittel repräsentiert den Durchschnitt der bei den einzelnen Devisen (ohne Devisen New-York) konstatierten Abweichungen von der Parität. — Calculée en prenant la moyenne des variations des divers changes (à l'exception du cours du New-York) en proportion de la parité légale.

Die feine Herren-Zigarre Havana - Puritosa
 50 Stück Fr. 14.50
 Zigarrenimport R. Obrecht, Wiedlisbach 9 (Bern).

Dr. Ernst Utzinger
 Rechtsanwalt
 Bahnhofstr. 64 Zürich Telephone 1968
 Besorgung von Rechtssachen jeder Art
 Auskunfterteilung, Prozessführung, Inkass (2808.)

Oeffentliches Inventar
 in Nachlasssachen des unterm 17. Dezember 1913 verstorbenen Herrn Isidor Häfiker, Droschenhändler, von Romoos, wohnhaft gewesen in Luzern, Mählihofstrasse 6.
 Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden bis zum 8. Februar 1914 auf der Teilungskanzlei Luzern anzumelden.
 Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 582 u. ff., 590 und 591 des Z. G. B. und § 75 u. ff. des kantonalen Einführungsgesetzes). (2077 Lz) (26 !)
 Luzern, den 5. Januar 1914.
 Per Teilungskanzlei,
 II. Teilungsschreiber: Th. Wirz.

Bekanntmachung
 Die Generalversammlung unserer Aktionäre vom 17. Juli 1913 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Der Beschluss ist unterm 11. Dezember 1913 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen worden. Gemäss Art. 665 S. O. R. werden die Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, ihre allfälligen Ansprüche an die Gesellschaft bis längstens 1. Februar 1914 anzumelden. (Adresse: Zürich, Riedlistrasse 85, oder München, Brienerstrasse 1/H.)
 Internationale Unabhängige Telegraphen-Agentur A.-G. in Liq.
 Der Verwaltungsrat.

S. A. des Verreries de Moutier
 Messieurs les actionnaires de la S. A. des Verreries de Moutier sont invités à prendre part à l'assemblée générale extraordinaire qui aura lieu le lundi, 19 janvier 1914, à 3 heures après-midi, aux bureaux du siège social, à Moutier, avec l'ordre du jour suivant:
 1^o Augmentation du capital.
 2^o Modifications aux statuts.
 3^o Constatation de la souscription du nouveau capital et du premier versement.
 4^o Nomination d'administrateurs et de vérificateurs des comptes. (11 !)
 Pour prendre part à l'assemblée générale, les actionnaires devront, cinq jours au moins avant la réunion, déposer leurs titres à la caisse sociale, ou produire au conseil d'administration un récépissé de dépôt de leurs titres dans un établissement de banque.
 Moutier, le 2 janvier 1914.
 Le conseil d'administration.

Luzerner Branhaus Akt.-Ges.
 vormals H. Endemann
 LUZERN
 Gestützt auf die Beschlüsse der vierzehnten ordentlichen Generalversammlung wird der Coupon Nr. 14 unserer Aktien mit Fr. 22 spesenfrei vom 2. Januar 1914 an eingelöst bei:
 Schweiz. Kreditanstalt, Luzern,
 Luzerner Kantonalbank, Luzern,
 Volksbank Luzern,
 Zahn & Cie., Basel und
 unserer Geschäftskasse. 2084 Lz (31851)
 Luzern, den 31. Dezember 1913.
 Der Direktor:
 H. Endemann junior.

Pinces: A plomber, à perforer et à contrôler les billets.
Timbres: Numéroteurs, timbres à dates et à raison, sceaux, cachets poinçons pour marquer l'acier, le bois, le cuir, etc.
Affiches: Plaques indicatrices pr. rués, hydrantes, vannes, voies ferrées. Numéros de maison. Plaques pour raisons, défense, etc.
Presses: A dater les billets, à perforer, à timbres-sec et à poinçonner. Plombs. (822 Z) (849.)
H. Isler Söhne, Winterthur
 Ateliers de Mécanique et de Gravure



Pneumatischer Schnellreinigungs-Apparat
 + Patente No. 29496 u. 33567
 rasch, gründlich und vollständig staubfrei arbeitend.
G. Meidinger & Cie., Basel.
 Prima Referenzen
 Verlangen Sie Prospekt Nr. 12.

Arsag Lifts



Aufzüge u. Räderfabrik Seebach

188

Montreux-Berner Oberland-Bahn

4 1/2 % Anleihen I. Hypothek von Fr. 7,000,000
 von 1905
 Zur Rückzahlung auf 1. April 1914 sind folgende 71 Obligationen, deren Verzinsung vom genannten Tage an aufhört, herausgelöst worden: (81 Y) (24 !)
 48 Titel à Fr. 500:
 Nr. 136, 296, 380, 564, 655, 687, 863, 933, 1097,
 1172, 1500, 1553, 1677, 1682, 1693, 1806, 1987, 2142,
 2632, 2761, 2858, 2883, 3118, 3332, 3735, 3765, 3783,
 3923, 3949, 3954, 4242, 4300, 4338, 4447, 4454, 4713,
 4740, 5109, 5269, 5319, 5582, 5606, 5697, 5882, 5928,
 6757, 6880, 6981.
 23 Titel à Fr. 1000:
 Nr. 7040, 7503, 7789, 7878, 1950, 8023, 8272, 8324,
 8612, 8819, 9037, 9092, 9111, 9331, 9400, 9431,
 9535, 9739, 10000, 10097, 10172, 10183, 10211.
 Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen werden spesenfrei eingelöst in:
Montreux: bei der Kasse der Gesellschaft,
 bei der Banque de Montreux;
Lausanne: bei der Banque d'Escompte et de Dépôts,
 bei den H.H. Morel-Marcel, Günther & Cie.;
Bern: bei der Kantonalbank von Bern und ihren
 Zweiganstalten;
Basel: bei der Spar- & Leihkasse in Bern;
 bei der Baster Handelsbank,
 bei den H.H. A. Sarasin & Cie.;
Genf: bei dem Schweizerischen Bankverein.

Vertretung gesucht

Wir wünschen für Oberitalien die Alleinvertretung von gut eingeführten Artikeln bekannter Firmen zu übernehmen. Kautions und erstklassige Referenzen zu Diensten. Offerten an Fratelli Ancona, Negozio Strauss, Via Po No. 2, Turin (Italien). Näheres durch Ancona-Ebner, Handlung, Lugano.
La Fabrique de savon, lessive, soude
Becker & Cie., Malley-Lausanne (en liquidation),
 à proximité de la future gare aux marchandises,
est à vendre
 de suite avec toutes ses installations.
 S'adresser au liquidateur, R. G. L. O. R., Fleurettes 51,
 Lausanne. (15764L) (31881)

AUSKUNFTEN
C. GRÜRING A.G. BERN
 Handels- u. Privat-Informationen
 auf das In- und Ausland
INKASSI

Teilhaber gesucht
 mit Fr. 20,000
 für die Lebensmittel-Branche.
 Offerten an Sensal Barlussa,
 Bern. (79 Y) (28.)



Grosses, erstes Geschäft in der
Schuh-Branche
sucht Teilhaber
 mit Fr. 50,000 — 100,000
 Sicherstellung der Einlage. Vorzugsbedingungen.
 Offerten an Sensal Barlussa,
 Bern. (80 Y) (22.)

Inserate
 für die
Finanz- und Handelswelt
 bestimmt, finden im
Schweizerischen Handelsamtsblatt
 wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
Haasenstein & Vogler
Amerik. Buchführung
 Jahr gründl. durch Unterrichtsbehö.
 Erfolg gar. Verl. Sie gratisprospekt
H. Frisch, Bücherexp., Zürich 115